



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART



VÖGELSCHUTZ IN
STREUOBSTWIESEN

MITTLERES ALBvorland - Mittleres Remstal



PRESSEMITTEILUNG

28. November 2012



LIFE+-Projekt

„Vogelschutz in Streuobstwiesen“ (RMK; LK'e GP, ES, RT)

Foto-Wettbewerb zum Thema „Streuobstwiesen im Winter“

Unter dem Motto „Streuobstwiesen im Winter“ startet das Regierungspräsidium Stuttgart jetzt einen neuen Foto-Wettbewerb. Hobby-Fotografen können Bilder mit entsprechenden Motiven aus Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes oder des Mittleren Remstales bis spätestens 15. März 2012 in digitaler Form einreichen. Der Foto-Wettbewerb ist Teil des Life+-Projekts „Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und Mittleren Remstales“. Mit dieser Initiative will das Regierungspräsidium Stuttgart die Bewirtschaftung von Streuobstwiesen fördern und die Ziele des europäischen Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 stärken.

Den Gewinnern winken attraktive Geld- und Sachpreise. Über die Internetseite www.life-vogelschutz-streuobst.de können sich interessierte Hobby-Fotografen zur Teilnahme am Wettbewerb anmelden und maximal drei Bilder hoch laden. Eine Fachjury unter Federführung des Regierungspräsidiums Stuttgart wird Ende März 2012 die Siegerfotos auswählen. Die ersten drei Gewinner werden auf dem Regionalmarkt am 6. Mai 2012 in Metzingen öffentlich prämiert und alle Siegerbilder im Internet veröffentlicht. „Mit den Streuobstwiesen liegt eine europaweit bedeutsame Kulturlandschaft direkt vor unserer Haustür“, betont Herr Regierungspräsident Johannes Schmalzl. „Wir sind gespannt auf die Bilder und freuen uns über eine rege Teilnahme am Wettbewerb“.

Mehr Informationen unter: www.life-vogelschutz-streuobst.de

Ansprechpartner für die Presse (bitte nicht im Presstext veröffentlichen!)

Andreas Greiner, Telefon: 0711 / 674 474 – 67, greiner@oekonsult-stuttgart.de

Hintergrund-Informationen

LIFE+-Projekt „Vogelschutz in Streuobstwiesen des Mittleren Albvorlandes und des Mittleren Remstales“

Mit dem LIFE+-Projekt unter Federführung des Regierungspräsidiums Stuttgart sollen die Lebensräume für zahlreiche gefährdeten Vogelarten deutlich verbessert und langfristig gesichert werden. Der größte Teil des **Projektgebietes** liegt am Nordrand der Schwäbischen Alb im EU-Vogelschutzgebiet des Natura 2000-Netzes. Es erstreckt sich von Geislingen an der Steige bis nach Reutlingen. Ein weiterer, kleinerer zusammenhängender Teil befindet sich im Remstal bei Schorndorf und nördlich davon im Wieslaufftal. Insgesamt umfasst das Projektgebiet 450 km², davon sind über 150 km² Streuobstwiesen.

Der **LIFE+-Förderantrag** zum Schutz der gefährdeten Vogelarten der Streuobstwiesen im Albvorland und im Wieslaufftal wurde vom Regierungspräsidium Stuttgart in enger Zusammenarbeit mit den berührten Kommunen und Verbänden gestellt und Ende 2008 von der Europäischen Kommission genehmigt. Das **Finanzvolumen** des Gesamtprojektes, das für die Jahre 2009 bis 2013 angesetzt ist, umfasst rund 5,2 Millionen Euro und wird zur Hälfte von der EU gefördert. Im LIFE+Projekt wirken neben dem Regierungspräsidium Stuttgart verschiedene Projektpartner mit. Sechs **assoziierte Partner** bringen sich personell und finanziell in das Projekt ein:

- Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg
- Kompetenzzentrum Obstbau Bodensee (KOB)
- Marketinggesellschaft Baden-Württemberg (MBW)
- Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.
- Gemeinde Dettingen/Teck und
- Manufaktur Jörg Geiger.

34 Gemeinden aus dem Projektgebiet beteiligten sich als kofinanzierende Partner. Dieses Projekt wird durch das Umweltprogramm LIFE+ der Europäischen Union unterstützt.